Chronik Schweiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **20 (1964)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische
Landes-Bibliothek
Hallwilstrasse 15
B E R N

A. Z.
Zürich 1

Stimmrechtsfreundlich Glarner am Kantonaltag der EXPO

Als die Glarner an ihrem Kantonaltag den Festzug in Lausanne präsentierten, wurde ein Bild von Frauen besonders beklatscht: Mädchen und Knaben trugen Plakate mit der Aufschrift: „Frauenstimmrecht JA OUI".

An der Landsgemeinde vor drei Jahren hatten die selben Glarner die Vorlage auf Einführung des Frauenstimmrechts in Kirchen-, Schul- und Armenfragen bachab geschickt. Welcher Gesinnungswandel musste inzwischen stattgefunden haben?

Uns interessierte in erster Linie, wer der geistige Vater oder die geistige Mutter dieser staatsbürgerlich aufgeschlossenen Idee gewesen war. Zu unserer grossen Freude durften wir feststellen, dass es *ein Mann*, war, der das noch zu lösende Problem der Schweiz richtig gesehen hatte: *Hans Copetti, Personalchef der Maschinenfabrik und Giesserei Netstal AG,* in Netstal, Mitglied des Organisationskomitees; Sekundarlehrer Sieber aus Netstal hatte dann die Ausführung besorgt.

CHRONIK Schweiz

Wahlen, Ernennungen, Berufungen:

(BSF) Die Vizepräsidentin des Genfer Grossen Rates, *Emma Kammacher,* hat als erste Schweizerin den Vorsitz in einem kantonalen Parlament während einer kurzen Abwesenheit des Präsidenten übernommen.

(BSF) Die neueste, 15. Grossrätin des Kantons Waadt ist Frau *Juliette Hediguer,* Avenches, Mutter von 5 Kindern und langjährige Waisenmutter.

(BSF) Dr. *Alice Keller* ist als 14. Frau in den vierzigköpfigen Weiteren Bürgerrat der Stadt Basel nachgerückt.

Frauenverbände:

(BSF) Die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft „Frau und Demokratie" wählte die bisherige Vizepräsidentin, Dr. med. *Maria Felchlin,* Olten, zur neuen Präsidentin.

(BSF) Die im Jahre 1936 gewählte erste Richterin im Kanton Genf, *Blanche Richard,* feierte kürzlich ihren 80. Geburtstag.

(BSF) Der Bundesrat hat Frau *Zilah Mafra Peixoto* das Exequatur als Berufsgeneralkonsulin von Brasilien in Zürich erteilt. Die Amtsbefugnis erstreckt sich über die ganze Schweiz mit Ausnahme der Kantone Bern, Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Redaktion: Frau Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, Zürich 2, ✆ 23 38 99
Sekretariat: Fräulein Gertrud Busslinger, Sternenstrasse 24, Zürich 2, Tel. 25 94 09
Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, Zürich 10/49, Telefon 56 70 37
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich VIII 14151